



Weitere Infos und Anmeldung

Kulturgruppe Bezirk Zofingen - Das Vermächtnis Amazoniens, Museum Rietberg Zürich

Mit üppigem Regenwald und geheimnisvollen Flüssen gilt Amazonien vielen als Inbegriff unberührter Natur. Doch tief im grünen Dickicht verbergen sich Spuren vergangener Zivilisationen. Die Ausstellung präsentiert spektakuläre archäologische Funde – von kunstvoll bemalten Urnen aus Brasilien bis zu seltenen Kakaoflaschen aus Ecuador – und erzählt von hochentwickelten Kulturen, die lange vor der Kolonialzeit blühten. Das Vermächtnis Amazoniens zeigt, wie Körperbemalung, Schmuck und Felskunst spirituelle Welten öffnen – und verknüpft Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise.

- Angebot:** 26-2HJ-EB-ZOF-05
- Tag und Zeit:** Dienstag, 08:45 bis 13:15
- Termine:** 17.11.2026
- Leitung:** Barbara Vonäsch
- Ort:** Zofingen
- Kosten:** CHF 25.00 inkl. Führungen, Kaffee + Gipfeli, Mittagsmenü inkl. Wasser, Spesen, Trinkgelder
- Hinweis:** 08.45 Uhr
08.59 Uhr
Zofingen ab Gleis 3 (Billett selber lösen), Olten an 08.52 Uhr Gleis 11
Olten ab Gleis 2, Zürich HB an 09.30 Uhr
Alle 7-8 Minuten Tram T7 bis Museum Rietberg
Ca. 15 Minuten Spaziergang zum Museum, ansteigend
Fakultative Kaffeepause im Museum, Platzreservation nicht möglich

11.00 Uhr
Führung 1 Stunde
13.00 Uhr
Kosten
Fakultatives Mittagessen im Ristorante Don Leone
(angemessene Preise)
Individuelle Heimreise mit Tram T13 nach Zürich HB
Zürich HB nach Zofingen, über Olten xx.04, xx.29, xx.53
CHF 15.00 bis CHF 25.00 je nach Teilnehmerzahl
Inbegriffen: Führung, Trinkgeld und Spesen
Das Bahn- und Trambillett besorgen sich die Teilnehmenden
selbst.
Ebenso den Museum-Eintritt (CHF 14.00)
Raiffeisenkarte und Museumspass sind gültig
Verbindliche schriftliche Anmeldung bis Dienstag 03. November
2026 an Barbara Vonäsch,
Stöckliackerweg 35, 4800 Zofingen: 062 751 69 34 (auch für
Notfälle am Reisetag),
barbara.vonaesch@gmx.ch



Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.